



Messerangriff in Nizza: Jean Castex kündigt an, dass der Plan Vigipirate im ganzen Land auf das Niveau „Attentats-Notstand“ angehoben wurde, dem höchsten jemals erreichten Niveau.

Der Premierminister sagte dies am Donnerstag im Parlament, wie franceinfo berichtet.

Nach dem Messerangriff, bei dem in der Basilika Notre-Dame de l'Assomption im Zentrum von Nizza (Alpes-Maritimes) drei Menschen ums Leben kamen, gab Premierminister Jean Castex am Donnerstag, dem 29. Oktober, bekannt, dass der Plan Vigipirate „auf das Niveau eines Attentats-Notstands für das gesamte Staatsgebiet“ angehoben worden sei, die höchste mögliche Stufe. Der Regierungschef wies auch darauf hin, dass Emmanuel Macron am Freitagmorgen den Vorsitz eines Verteidigungsrates übernehmen werde.

Zwei Frauen und ein Mann sind tot. Zwei Menschen starben innerhalb der Basilika auf „schrecklichste“ Weise, sagte der Bürgermeister von Nizza Christian Estrosi auf einer improvisierten Pressekonferenz. **Sie sollen geköpft worden sein, wie der Lehrer Samuel Paty.** Das dritte Opfer hatte sich in eine nahe gelegene Bar geflüchtet, wo es seinen Verletzungen erlag.

Der mutmaßliche Angreifer wurde um 9.10 Uhr von der städtischen Polizei verhaftet. Schwer verletzt wurde er nach Angaben einer Polizeiquelle in das Krankenhaus Pasteur in Nizza gebracht. Der Bürgermeister von Nizza, Christian Estrosi, sagte, dass der Täter „immer wieder ‚Allah Akbar‘ wiederholte, während er an Ort und Stelle behandelt wurde“.

Der Plan Vigipirate wurde auf das Niveau eines „Attentats-Notstand“ für das gesamte Territorium angehoben. Dies ist die höchste Stufe der Wachsamkeit. „Der Attentats-Notstand kann unmittelbar nach einem Angriff eingerichtet werden oder wenn eine identifizierte und nicht lokalisierte terroristische Gruppe in Aktion tritt“, erklärt die Website der Regierung. „Es ermöglicht die außergewöhnliche Mobilisierung von Ressourcen, aber auch die Verbreitung von Informationen, die geeignet sind, die Bürger in einer Krisensituation zu schützen.“

Die Nationale Antiterror-Staatsanwaltschaft übernimmt die Ermittlungen. Eine flagrante delicto Untersuchung wurde eingeleitet wegen „Mordes in Verbindung mit einem terroristischen Unternehmen, versuchtem Mord in Verbindung mit einem terroristischen Unternehmen und einer kriminellen terroristischen Vereinigung“. Die Untersuchung wurde der Zentralkommission der Kriminalpolizei und der DGSJ anvertraut.

Auf Twitter kündigte Innenminister Gérald Darmanin an, dass er nach diesen Ereignissen eine Krisenzelle eröffnen werde. **Emmanuel Macron soll heute nach Nizza reisen.**



Messerangriff in Nizza: Jean Castex kündigt an, dass der Plan Vigipirate im ganzen Land auf das Niveau „Attentats-Notstand“ angehoben wurde, dem höchsten jemals erreichten Niveau.

TWO terror attacks hit France

- + Three dead – with two beheaded – in Nice church
- + Knifeman was shouting 'Allahu Akbar' during rampage
- + Another knifeman also shouting 'Allahu Akbar' is shot dead by police in Avignon

Read more: <https://t.co/ml9Z2CEV9J> pic.twitter.com/9w1n4ChKas

— Daily Mail Online (@MailOnline) October 29, 2020